

Bimetall-Thermometer auch für -70 °C qualifiziert

Klingenberg, Juli 2016.

WIKA hat die Einsatzpalette seines Bimetall-Thermometers Typ 55 erweitert: Das bewährte Messgerät gibt es jetzt in einer Version, die Umgebungstemperaturen bis -70 °C verkraftet.

Nach dem Manometer PG23LT stellt WIKA nun auch ein mechanisches Temperaturmessgerät für Einsätze in extremer Kälte zur Verfügung: Alle Teile des elastomerfreien Gehäuses aus CrNi-Stahl und dessen Füllung zur Verhinderung von Kondenswasser sind entsprechend spezifiziert. Andere Umwelteinflüsse werden durch Schutzart IP65 und IP66 (nach EN 60529 / IEC 60529) ausgeschlossen.

Applikationen für die neue Ausführung des Typs 55, die in Anzeigebereichen von -70 °C ... +250 °C misst, betreffen vor allem die Bereiche Öl, Gas und Petrochemie. Bimetall-Thermometer eignen sich generell für Einsätze unter extremen Klimabedingungen, weil die Umgebungstemperatur keine Auswirkung auf den Messwert hat. Für Anwendungen im eurasischen Markt, vor allem in Russland, ist der Typ 55 mit EAC-Zulassung lieferbar.

Anzahl der Zeichen: 977

Kennwort: Bimetall-Thermometer Typ 55 für Extremkälte

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG

Alexander-Wiegand-Straße 30

63911 Klingenberg/Germany

Tel. +49 9372 132-0

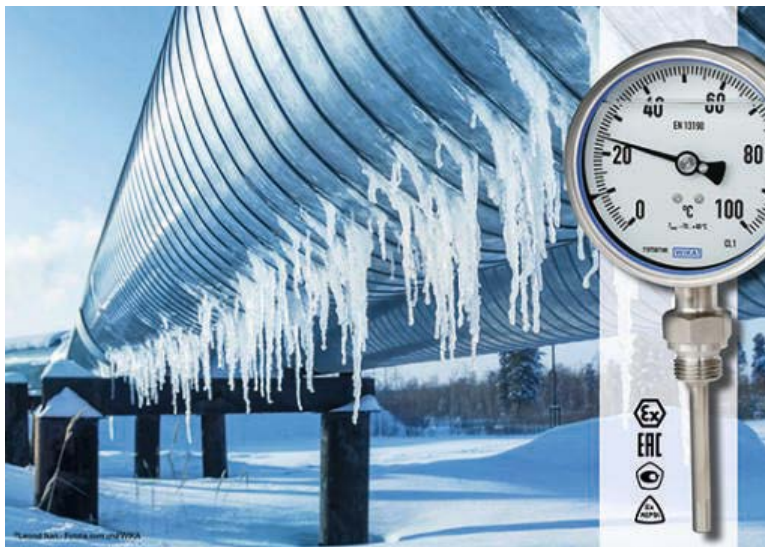
Fax +49 9372 132-406

vertrieb@wika.com

www.wika.de

WIKAI Werksbild:

WIKAI Typ 55 optional bei Extremkälte -70 °C einsetzbar



Redaktion:

WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG

André Habel Nunes

Marketing Services

Alexander-Wiegand-Straße 30

63911 Klingenberg/Germany

Tel. +49 9372 132-8010

Fax +49 9372 132-8008010

andre.habel-nunes@wika.com

www.wika.de

WIKAI Presseinfo 11/2016